

Haushaltsplan-Entwurf 2017 - Lesung am 07.11.2016					
Nr.	Seite	GR-Mitglied	Fragen / Aufträge aus dem GR	Antwort / Zusage Verwaltung	zuständig
Allgemeine Fragen					
1		Herr Dr. Sökler	Wie hoch werden die Personalkosten in 2016 voraussichtlich ausfallen?	Aufgrund der aktuellen Personalkostenhochrechnung ist davon auszugehen, dass die Personalkosten zum Jahresende nur ca. 430.000 € unter dem Planansatz von 66,12 Mio. € liegen werden.	FB 1
Vorbericht					
2	43	Frau Le Lan	Wie errechnet sich die Gewerbesteuerumlage?	Hinweis auf Homepage des Finanzministeriums: https://fm.baden-wuerttemberg.de/de/haushalt-finanzen/haushalt/kommunal финанzen/	FB 2
3	45	Frau Dr. Baumgärtner	Abb. 19: Warum hier Bezeichnung Aufwand und nicht wie sonst Ausgaben?	Die Bezeichnung wird in Ausgaben geändert.	FB 2
4	57	Frau Braun	Welche Themenschwerpunkte enthält der priorisierte Maßnahmenkatalog der KST?	Die diesbezügliche Präsentation wurde am 10.11.2016 an das Gremium versandt.	KST
Verwaltungshaushalt					
5	177	Herr Lorch	Gibt es eine Liste mit allen Mitgliedschaften der Stadt?	Eine entsprechende Aufstellung ist als Anlage 2 beigefügt.	FB 10
6	180	Frau Dr. Kliche-Behnke	Gründe für Steigerung der Bewirtschaftungskosten gegenüber dem Rechnungsergebnis 2015?	Die Erhöhung der Planansätze in den Jahren 2016 und 2017 resultiert aus dem Rechnungsergebnis 2014 mit 179.717 €. Die hohen Verbrauchskosten ergaben sich aufgrund von zusätzlichen Baumaßnahmen und einer zu niedrigen Abrechnung durch die SWT im Vorjahr, die in 2014 wieder korrigiert werden musste. Der Ansatz für 2017 kann wieder um 30.000 € reduziert werden. Dies wird in die Änderungsliste aufgenommen.	FB 3
7	218	Herr Dr. Sökler	Stimmt die Erläuterung bei 1.2900.7185.000 (Zuschuss KinderCard)?	Erläuterung wird in endgültiger Version angepasst.	FB 2
8	220	Herr Gumrich	Gründe für Steigerung der Personalausgaben in der Schulkindbetreuung?	Begründung mit Aufspaltung der Kostenfaktoren ist als Anlage 3 beigefügt.	FB 5
9	232	Frau Fischer	Wie gliedern sich die Ausgaben bei der Kunsthalle auf?	Hinsichtlich der Zusammensetzung der Ausgaben wird auf die Vorlage 209/09 verwiesen, die als Anlage 4 beigefügt ist. Weitere Unterlagen können beim FB 4 eingesehen werden.	FB 4
10	249	Frau Braun	Was enthält die HH-Stelle 1.4000.6430.000 (gesetzl. Unfallvers. für Pflegekräfte)?	Es handelt sich um die gesetzliche Pflegeunfallversicherung, eine Pflichtversicherung für jede Kommune. Versichert gegen Unfall sind Personen, die eine andere Person (z. B. Nachbarn, Tante etc.) unentgeltlich in häuslicher Arbeit pflegen. In Ausübung dieser Arbeit sind die Personen gesetzlich über die Gemeinden gegen Unfälle versichert. Die Bezeichnung der HH-Stelle wird folgendermaßen geändert: "Gesetzliche Pflegeunfallversicherung"	FB 5
11	251	Herr Lorch	Welche konkreten Inklusionsmaßnahmen werden umgesetzt?	Ein Bericht im Gremium folgt im 1. Halbjahr 2017.	015

Haushaltsplan-Entwurf 2017 - Lesung am 07.11.2016					
Nr.	Seite	GR-Mitglied	Fragen / Aufträge aus dem GR	Antwort / Zusage Verwaltung	zuständig
12	258	Herr Gumrich	Gibt es eine konkrete Übersicht über die Flüchtlingskosten?	Die Betreuungs- und Unterbringungskosten für Flüchtlinge sind beim UA 4360 aufgeführt. Zusätzlich wurden in 2016 400.000 € als Deckungsreserve (HH-Stelle 1.9100.8505.000) veranschlagt. Die Fachbereiche konnten hieraus zweckentsprechend Mittel umschichten. Hinsichtlich der Verwendung der auf der HH-Stelle 1.4360.5751.000 eingeplanten Projektmittel wird auf die Vorlage 522a/2016 (KuBis) verwiesen. Des Weiteren sind für die Betreuung der Flüchtlinge in anderen Bereichen wie bspw. bei der Kinderbetreuung und den Schulen weitere Ausgaben veranschlagt.	FB 2
13	258	Herr Dr. Sökler	Wie realistisch sind die Ansätze für die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge?	Die Ansätze für die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge sind auch vor dem Hintergrund aktualisierter Zahlen realistisch. Lediglich die Einnahmen bei der HH-Stelle 1.4360.1610.000 (Kostenersatz des Landes für die Anschlussunterbringung) von 8.400 € sind voraussichtlich zu niedrig und werden mit der Änderungsliste auf 53.900 € erhöht.	FB 5
14	281	Herr Dr. Sökler	Welche Fahrradprojekte sind konkret vorgesehen?	Innerhalb der Verwaltung wurde eine interne Arbeitsaufteilung zwischen den Projekten der Fahrradinfrastruktur (in Zuständigkeit und Bearbeitung bei FAB 74) und "softer Radverkehrsförderungsmaßnahmen" (in Betreuung durch 003) gemacht. So sind hier in der Vergangenheit das Projekt Radcheck und das Projekt Stadtradeln durchgeführt worden. Aus Gründen personeller Ressourcen wird im Jahr 2017 das Projekt Stadtradeln ausgesetzt. Neu wird das Fahrradsicherheitstraining für Geflüchtete von 003 begleitet. Andere konkrete Maßnahmen sind derzeit nicht geplant.	FB 7
15	305	Herr Gebhart	Änderung der Erläuterung bei 1.7650.6080.000 (Aktion "Nette Toilette").	Die Erläuterung wird folgendermaßen geändert: "Ein zusätzliches Café beteiligt sich an der Aktion".	FB 2
16	307	Herr Dr. Mickeler	Reicht der Ansatz bei 1.7801.5113.000 (Ausgleichsmaßnahmen) zur Umsetzung des Zielarten- und Maßnahmenkonzepts Ammertal?	Die Maßnahme ist eingeplant und finanziert.	FB 9
17	310	Herr Gumrich	Wie ergibt sich der Ansatz beim Zuschuss Jobticket für die UKT?	Die diesbezügliche Vorlagen-Nr. lautet: 280/2013. Die Bezeichnung der HH-Stelle wird in "Zuschuss Linie X15" umbenannt.	FB 2

Investitionsprogramm und Sonderhaushalte					
18	487	Herr Dr. Mickeler	Wann wird die in 2016 geplante Baumaßnahme "Schulhof Unterjesingen" umgesetzt?	Maßnahme befindet sich noch in Abstimmung mit Ortschaft und Schule. Genauere Info folgt im PA am 12.12.2016.	FB 9
19	511	Herr Gugel	Änderung der Bezeichnung der Vorhabenskennziffer 1150.	Änderung in "Pumptrack 3 in ONE Jahnallee".	FB 2
20	515	Herr Joachim	Schmiedtorstraße "sanden".	Wird über Unterhaltungsprogramm erledigt.	FB 9
21	516	Herr Joachim	Bericht über Klärung der Baumaßnahme Haagasse mit SWT.	Die SWT plant keinen Leitungsaustausch, sondern die Erneuerung von Hausanschlüssen. Maßnahme wird daher in 2017/2018 umgesetzt.	FB 9